

Unter Gottes Schutz - handout

1. Der (erneute) Bundeschluß:

3 Sagt der ganzen Gemeinde Israel: Am zehnten Tage dieses Monats nehme jeder Hausvater ein Lamm, je ein Lamm für ein Haus. 4 Wenn aber in einem Hause für ein Lamm zu wenige sind, so nehme er's mit seinem Nachbarn, der seinem Hause am nächsten wohnt, bis es so viele sind, dass sie das Lamm aufessen können. 5 Ihr sollt aber ein solches Lamm nehmen, an dem kein Fehler ist, ein männliches Tier, ein Jahr alt. Da soll es die ganze Versammlung der Gemeinde Israel schlachten gegen Abend. 7 Und sie sollen von seinem Blut nehmen und beide Pfosten an der Tür und den Türsturz damit bestreichen an den Häusern, in denen sie's essen,

12 Denn ich will in derselben Nacht durch Ägyptenland gehen und alle Erstgeburt schlagen in Ägyptenland unter Mensch und Vieh und will **Strafgericht halten über alle Götter der Ägypter.**

Ich bin der HERR. 13 Dann aber soll das Blut euer Zeichen sein an den Häusern, in denen ihr seid: **Wo ich das Blut sehe, will ich an euch vorübergehen, und die Plage soll euch nicht widerfahren, die das Verderben bringt, wenn ich Ägyptenland schlage.**

23 Denn der HERR wird umhergehen und die Ägypter schlagen. Wenn er aber das Blut sehen wird am Türsturz und an den beiden Pfosten, wird er an der Tür vorübergehen und den Verderber nicht in eure Häuser kommen lassen, um euch zu schlagen.“ 2.Mos 12,3ff

2. Der Neue Bund:

19 Und er nahm das Brot, dankte und brach's und gab's ihnen und sprach: Das ist mein Leib, der für euch gegeben wird; das tut zu meinem Gedächtnis. 20 Desgleichen auch den Kelch nach dem Mahl und sprach: Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut/besiegelt mit meinem Blut, das für euch vergossen wird!“ Luk 22

Jesus starb am Kreuz als Passahlamm, ein vollkommnes einmaliges Opfer, damit wir durch sein Blut gereinigt würden. Nicht nur von den Sünden, sondern von unserem alten gottlosen Wesen. Jetzt sind wir Seine Neuschöpfung.

Im Abendmahl, der Passahfeier des Neuen Bundes, die Jesus so eingesetzt hatte, erinnern wir uns darn. Das Blut wird im Glauben „angewendet.“ indem wir uns an den Bund erinnern, an Gottes Segensverheißungen auf die wir in Jesu Namen zuversichtlich und voller Glauben und Glauben Zugriff nehmen dürfen.

Kurzfassung der Segnungen:

2 Preise den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht alle seine Wohltaten!

3 Der da vergibt alle deine Sünde, der da heilt alle deine Krankheiten.

4 Der dein Leben erlöst aus der Grube/vom Verderben, der dich krönt mit Gnade und Erbarmen.

5 Der mit Gutem sättigt dein Leben.

Deine Jugend erneuert sich wie bei einem Adler.

6 Der HERR verschafft Gerechtigkeit und Recht allen, die bedrückt werden.“ Ps 103

Der Glaube, der das für sich in Anspruch nimmt und wirksam werden läßt, kommt aus dem Hören des Wortes Gottes und „erfordert eine innige Gemeinschaft mit Gott, eine Hingabe an Sein Wort, eine Anerkennung Seiner Herrschaft und einen Wandel in der Liebe.“ E.Kenyon

Ps 91 zeigt uns sehr schön, den Zusammenhang zwischen inniger Gemeinschaft mit Gott und dem glaubensvollen Ergreifen und Bekennen der verheißenen Bündnissegnungen (aktiver Glaube)
„1 Wer **unter dem Schirm des Höchsten sitzt** und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt,
2 der spricht zu dem HERRN:...14»**Er liebt mich**, darum will ich ihn erretten; **er kennt meinen Namen**, darum will ich ihn schützen. 15 **Er ruft mich an**, darum will ich ihn erhören...“!

3. Praktizierte Gemeinschaft mit Gott - allein und gemeinsam

„Sie blieben aber beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet.“ Apg 2,42

Ps 91,9-10 „Wenn wir unsere Leben im Schatten des Allerhöchsten führen, an unserem verborgenen Zufluchtsort, werden wir immer vor Unheil beschützt sein. Wie könnte dann das Böse uns überwältigen oder Krankheit uns infizieren?“ PT